

„Operation Allah“: Im Gespräch mit Ahmad Mansour über die Herausforderungen durch den politischen Islam

Der Islamismus hat viele Gesichter: Über eine der gefährlichsten Varianten, den politischen Islam, informiert der Islamismus-Experte Ahmad Mansour in seinem neuen Buch. Am 28. Juni stellt er es in Halle und am 29. Juni in Magdeburg im Gespräch mit Dr. Maximilian Felsch von der Koordinierungsstelle Islamismusprävention vor.

Ahmad Mansour gilt als einer der bekanntesten Experten für Radikalisierung und Extremismus. In seinem neuen Buch „Operation Allah: Wie der politische Islam unsere Demokratie unterwandern will“ zeigt er auf, welche Probleme es gibt und wie Deutschland sich ihnen stellen sollte. „Das Schlimmste für den radikalen Islam wäre ein europäisch geprägter Islam mit demokratischen Werten. Deshalb brauchen wir genau den“, so Mansour. Der Experte in Sachen Radikalisierung und Extremismus legt deshalb in seinem neuen Buch einen Plan für den wirksamen Kampf gegen Islamismus in Deutschland vor. Zur Buchvorstellung ist er auf Einladung der Landeszentrale am **28. Juni um 19 Uhr im Literaturhaus Halle** (Bernburger Str. 8) und am **29. Juni um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg** (Breiter Weg 109) zu Gast.

Der Eintritt ist jeweils frei.

Über den Autor:

Ahmad Mansour ist Diplom-Psychologe und Autor aus Berlin. Geboren 1976 in Kfar Saba in Israel besitzt er die israelische und die deutsche Staatsangehörigkeit. Als junger Palästinenser wäre er beinahe radikaler Islamist geworden, heute zählt Mansour zu den wichtigsten Islamismus-Experten in Deutschland. 2018 gründeten Mansour MIND prevention (Mansour-Initiative für Demokratieförderung und Extremismusprävention), die Workshops zur Extremismus-Prävention anbietet. Der Diplom-Psychologe ist darüber hinaus Familienberater bei Hayat, einer Beratungsstelle für Deradikalisierung. Mansour engagiert sich außerdem gegen Antisemitismus.

Veranstaltungen in Kooperation mit:



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale

Tel.: 0391/567-6459, mob.: 01516/517 57 28

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 22.06.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-
anhalt.de